Polizeisportverein Saar e.V. Abt. Wassersport

10.12.2025

Protokoll der Mitgliederversammlung der Abteilung Wassersport im Polizeisportverein Saar e.V.

am Mittwoch, den 10. Dezember 2025, um 18 Uhr, in der Hermann-Neuberger-Sportschule, Raum Nr. 46

Teilnehmer: gemäß Anwesenheitsliste 78 Personen

Top 1: Eröffnung der Versammlung und Begrüßung der Mitglieder

Die Kassiererin der Abteilung Wassersport eröffnet die Hauptversammlung und begrüßt die Mitglieder.

Top 2: Regularien

2.1 Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung

Die ordnungsgemäße Einladung wird festgestellt.

2.2 Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

2.3 Anträge auf Änderung der Tagesordnung

Vor Beginn der Mitgliederversammlung waren fristgemäß folgende Anträge eingegangen und sind in die Tagesordnung für die Mitgliederversammlung unter Top 10 aufgenommen worden:

(A) Die Anträge 1. und 2. sind zusammen und in gleichem Wortlaut von den Mitgliedern [redacted] und [redacted] schriftlich eingegangen:

1. Antrag auf Wiederherstellung des Sportbetriebs und
2. Antrag auf Einspruch des geschäftsführenden Vorstands gegen Steuerbescheid

(B) Antrag von Mitglied [redacted] Trennung der Abt. Wassersport vom Hauptverein

Aus Datenschutzgründen sind Personendaten, bis auf die der Vorstandsmitglieder, und Finanzdaten geschwärzt. Das Protokoll kann in der Klarversion auf Anfrage beim Vorstand eingesehen werden.

(C) Antrag von [redacted] Stellungnahme der ausgeschiedenen Vorstandsmitglieder

[redacted] bringt in der Mitgliederversammlung einen Änderungsantrag ein.
Der TOP 10 c soll unter TOP 5 nach dem Bericht der Kassiererin stattfinden. Der Antrag wird mit 0 Gegenstimmen und 0 Enthaltungen angenommen.

Die Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

Top 3: Wahl der Versammlungsleitung

Als Versammlungsleiterin wird die Kassiererin der Abteilung Wassersport vorgeschlagen. Sie übernimmt die Versammlungsleitung und wird durch den zweiten Vorsitzenden des PSV Hauptvereins unterstützt, falls Hilfe benötigt wird.

Top 4: Annahme des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 27.09.2024

Das Protokoll wurde mit der Einladung zur Mitgliederversammlung fristgerecht per Mail versendet.

Es erfolgt die Annahme des Protokolls durch die Mitgliederversammlung mit 0 Gegenstimmen und 6 Enthaltungen. Das Protokoll wird einstimmig angenommen.

Top 5: Berichte aus dem Vorstand der Abteilung

5.1 Bericht Bootswart

Der Bootswart berichtet von den Reparaturen und den Unterhaltskosten der Boote:

Unterhaltskosten Boote 2024/2025

	Eurybia	Calypso	Viking	Jolle
E-Motor	- €	- €	- €	[redacted] €
Wartung und Propschutz	[redacted] €	- €	- €	- €
Drehzahl / GPS	[redacted] €	- €	- €	- €
Hupe und Navileuchte	- €	[redacted] €	- €	- €
Wartung und Propschutz	- €	[redacted] €	- €	- €
Sitzkissen	[redacted] €	[redacted] €	- €	- €
Zubehör	[redacted] €	- €	- €	- €
Motor	[redacted] €	- €	- €	- €
Ladegerät	- €	- €	- €	[redacted] €
Zubehör	- €	- €	- €	[redacted] €
Batterie	- €	- €	- €	[redacted] €
Verdeck	- €	[redacted] €	- €	- €
Verdeck	[redacted] €	- €	- €	- €
Verdeck	[redacted] €	- €	[redacted] €	- €
Wartung	[redacted] €	- €	[redacted] €	- €
	[redacted] €	[redacted] €	[redacted] €	[redacted] €	[redacted] €

Aus Datenschutzgründen sind Personendaten, bis auf die der Vorstandsmitglieder, und Finanzdaten geschwärzt. Das Protokoll kann in der Klarversion auf Anfrage beim Vorstand eingesehen werden.

Und von den Überlassungen an die Mitglieder. Die Viking wurde 20-mal, die Calypso 13-mal und die Eurybia achtmal an die Mitglieder überlassen. Durch die Überlassung hatten wir Einnahmen in Höhe von [redacted] € für die Viking, [redacted] € für die Calypso und [redacted] € für die Eurybia. Zusammen hatten wir Einnahmen von [redacted] €.

[redacted] fragt nach der Avara. Die Avara ist noch defekt und steht in der Halle. Sie soll über Winter repariert werden.

5.2 Bericht Leiter Ausbildung

Der Ausbildungsleiter berichtet:

Für den SBF Binnen und See Motor hatten wir dieses Jahr 2 Führerscheinkurse. Bei unserem ersten Kurs im Frühjahr hatten wir 52 Teilnehmer. Und bei unserem 2. Kurs im Herbst, bei dem die Theorie wieder online stattgefunden hat, hatten wir 42 Anmeldungen.

SBF Segeln:

In diesem Jahr hatten wir auch einen Segelkurs angeboten. Bei diesem haben 12 Personen teilgenommen.

Funk:

Ende 2024 hatten wir einen Funkkurs mit 12 Teilnehmern und im Frühjahr 2025 einen mit 11 Teilnehmern. Ebenso hatten wir im Oktober bzw. November 2025 einen Funkkurs mit 13 Teilnehmern.

SKS:

Ein Kurs zum SKS hat im Oktober gestartet. Hier haben wir 12 Teilnehmer und die Theorieprüfung ist für März 2026 geplant. Die Praxistörns hierzu sollen im Frühjahr bzw. Herbst 2026 stattfinden.

Ich bedanke mich bei allen Dozenten und Fahrlehrern, ohne deren Hilfe es nicht möglich wäre, die ganzen Kurse zu absolvieren.

5.3 Bericht Leiter Technik

Der Leiter der Abteilung Technik berichtet:

Berichtszeitraum: 27.09.2024 – 10.12.2025

Störungen 2025:

- In unregelmäßigen Zeitabständen löste der Fehlerstromschutzschalter an der Unterverteilung am Steg-3 aus.
  - Die Fehlersuche ergab, dass ein Isolationsfehler an der Stromsäule G/H vorlag.

Aus Datenschutzgründen sind Personendaten, bis auf die der Vorstandsmitglieder, und Finanzdaten geschwärzt. Das Protokoll kann in der Klarversion auf Anfrage beim Vorstand eingesehen werden.

- Da die weitere Suche nach einem Isolationsfehler sehr zeitaufwendig ist, wurde vorsorglich die Stromsäule G/H neu verdrahtet und beide CEE-Steckdosen ausgetauscht. Durch diese Maßnahme war die Störung behoben.

Überblick über den Stand der elektrischen Modernisierung der gesamten Steganlage:

Nach dem in 2022 der Beschluss gefasst wurde, eine neue Steganlage zu bauen, war es unumgänglich, die gesamte Steganlage elektrisch zu modernisieren.
Ein 5 Stufen Konzept wurde erarbeitet um den zeitlichen Rahmen und die Kosten für die Modernisierung zu ermitteln.

Zeitplan:		2023 – 2027
Kalkulierte Kosten:		22.000,00 €
Ausgaben von 2023 – Heute	ca.	15.000,00 €

- Diese Modernisierung geht weit über eine einfache Reparatur hinaus.
  Es geht darum, die Gesamte Anlage an die spezifischen Bedürfnisse der modernen Freizeitschifffahrt anzupassen, anstatt nur alte Teile auszutauschen.
- **Die Arbeiten am 1-Bauabschnitt**:
  Erneuerung der Hauptverteilung sind abgeschlossen.
- **Die Arbeiten am 2-Bauabschnitt**:

Installation der neuen Steganlage (Steg-1) wurde mit der Inbetriebnahme der Steg- und Eingangsbeleuchtung am 15.11.2025 abgeschlossen.

2025:

- 2025 haben wir mit dem Beginn des 3 & 4-Bauabschnitts, Steg-2, Pavillon & Werkstatt, begonnen.
  - Wie schon bei Steg-1 wurden die Aufbaupläne, Stromlaufpläne und Kabelpläne von uns erstellt.
  - Nach der Planphase, wurde die Firma **Resista** beauftragt, die Unterverteilungen 2 & 2a nach unseren spezifischen Vorgaben anzufertigen.
- Nach erfolgter Lieferung wurde die Unterverteilung sowie auch alle Steckdosen, analog zu Steg 1, an einer Montagewand im Eingangsbereich von Steg 2 installiert.
- Da die Elektroarbeiten am Steg 2 im laufenden Betrieb stattfinden, sind diese Arbeiten eine zusätzliche Herausforderung.
- Um Kosten zu sparen, wurden die Stromsäulen für den Steg 2 ebenfalls wie schon am Steg 1 in Eigenregie hergestellt. Alle Vorbereitungsarbeiten sind mit der Montage der Stromsäulen und der Kabelwege, abgeschlossen. Je nach Wetterlage werden die Stromsäulen verkabelt und angeschlossen.
- Wegen der Sicherheit haben wir uns in 2025 entschieden, die Beleuchtung an allen Stegen sowie deren Eingangsbereich über Bewegungsmelder zu steuern.
- Nach der Inbetriebsetzung verfügt jeder Liegeplatz über eine eigene Absicherung (FILS 16 Amp.) und eine zugeordnete elektrische Verbrauchsmessung.
- Die Verbrauchszähler werden im Gegensatz zu der älteren Installation nicht in den Stromsäulen selbst, sondern in der jeweiligen Unterverteilung untergebracht. Dies dient dazu, dass die Verbrauchsablesung einfacher aber vor allem sicherer gegen elektrischen Schlag durchgeführt werden kann.

Aus Datenschutzgründen sind Personendaten, bis auf die der Vorstandsmitglieder, und Finanzdaten geschwärzt. Das Protokoll kann in der Klarversion auf Anfrage beim Vorstand eingesehen werden.

- Nach jetzigem Stand gehen wir davon aus, dass wir die Arbeiten am Steg 2, März/April 2026, abschließen.

Ein so komplexes Projekt, kann man alleine nicht umsetzen. Für die Umsetzung braucht es eine Teamleistung:

Für die gute Zusammenarbeit bei diesem Projekt, möchte ich mich bei einigen Personen bedanken.

- Bei [redacted] für den Bau der Montagegerüste, Stromsäulen und die Erstellung aller Kabelwege.
- Bei [redacted] und [redacted] für die Mitarbeit bei den elektrischen Installations-Arbeiten.
- Für die Installation der neuen Schließanlage war [redacted] und [redacted] verantwortlich.
- Bei [redacted] wenn er gebraucht wird, packt er mit an.
- Bei [redacted] Inhaber von HSE-Elektrotechnik,
  Für die nachträgliche Installation der Erdungsanlage, sowie für die Durchführung der Erstprüfung nach DIN VDE 0100-600 an der neuen Steganlage (Steg-1.)
- Ich möchte hier ausdrücklich erwähnen, dass bisher 250 Arbeitsstunden ehrenamtlich für die Modernisierung der Elektroanlage am Steg erbracht wurden. Der Abteilung Wassersport entstanden dadurch, im Zeitraum von 2023 bis heute keine Kosten in Höhe von 15.000,00 €.
- Die Bereitschaft, Zeit und Mühe zu investieren ohne sofortige Forderung nach einer Aufwandsentschädigung, ist ein großartiges Beispiel für ehrenamtliches Engagement.

Noch ein paar allgemeine Worte zu Ihrer Sicherheit!

- Immer wieder kann man einen Sorglos Umgang mit den Stromkabeln an unserer Steganlage feststellen. Es ist wichtig, grundlegende Vorsichtsmaßnahmen zu beachten.
- Steckverbindungen liegen oft ohne Schutz gegen Witterungseinflüsse auf dem Steg.
- Adapter zum Verbinden einer CEE-Steckdose über handelsübliche Schutzkontakt-Steckvorrichtungen (auch als CEE Schuko-Adapter genannt), sind UNZULÄSSIG
- Handelsübliche Verlängerungsleitungen mit Schutzkontakt-Steckvorrichtungen zur Stromversorgung für ein Boot sind UNZULÄSSIG. Die Einspeisung muss zwingend über ein genormtes CEE-Kabel erfolgen.
- Bitte verwenden Sie für die Zuleitung zum Boot nur Gummischlauchleitungen der Bauart H07RN-F oder mindestens gleichwertige Ausführungen mit Industrie-Steckvorrichtungen (CEE).
  Nur durch so eine Verbindung wird der Verpolungsschutz sichergestellt.
- Die Betriebssicherheit hat oberste Priorität, um Personen- und Sachschäden zu verhindern. Der Betreiber oder Eigentümer einer Anlage ist gesetzlich verantwortlich dafür, dass niemand durch die elektrischen Installationen gefährdet wird.
- Stellen wir einen Sicherheitsmangel fest und dieser wird trotz mehrfacher Aufforderung nicht behoben, wird die Stromzufuhr zu dieser CEE-Steckdose aus Sicherheitsgründen unterbrochen.

Aus Datenschutzgründen sind Personendaten, bis auf die der Vorstandsmitglieder, und Finanzdaten geschwärzt. Das Protokoll kann in der Klarversion auf Anfrage beim Vorstand eingesehen werden.

- Ich kann Ihnen nur sagen unterschätzen sie nicht die Elektroanlage auf ihrem Boot, sie ist ihr größter „Feind".
  Haben Sie Fragen, so nehmen Sie gerne mit uns Kontakt auf!

5.4 Bericht Finanzen

Zusammenfassung

Im Jahr 2024 erzielte der Verein Gesamteinnahmen von [redacted] € bei Gesamtausgaben von [redacted] €, was zu einem Jahresüberschuss von [redacted] € führte. Der Kontostand stieg von [redacted] € zu Jahresbeginn auf [redacted] € zum Jahresende. Größte Einnahmequellen waren die Mitgliedsbeiträge ([redacted] €), Törneinnahmen [redacted] €) und Lehrgangseinnahmen ([redacted] €).

Die größten Ausgaben entfielen auf Törnausgaben ([redacted] €), Bau der neuen Steganlage ([redacted] €), Lehrgangsausgaben (12.753 €) und ÜL-Abrechnungen ([redacted] €).
Hinweis: Ausstehend sind die Zahlung an den Hauptverein für den Grundbeitrag 2023 (ca. [redacted] €), sowie eine eventuelle Steuernachzahlung für 2018 in Höhe von ca. [redacted] €
(bis dato liegt noch kein Bescheid vor).

1. **Gesamteinnahmen** und -ausgaben

Gesamteinnahmen: [redacted] €
Gesamtausgaben: [redacted] €
Jahresüberschuss: [redacted] €

2. **Kontostände**

Kontostand zum 01.01.2024: [redacted] €
Kontostand zum 31.12.2024: [redacted] €
Differenz: [redacted] €

3. **Wichtige** Einnahmen

Position	Betrag
Mitgliedsbeiträge	[redacted] €
Törneinnahmen	[redacted] €
Überlassung PSV Boote	[redacted] €
Einnahmen Liegeplätze	[redacted] €
Erstattung Hauptverein	[redacted] €
Lehrgangseinnahmen	[redacted] €

4. **Wichtige** Ausgaben

Aus Datenschutzgründen sind Personendaten, bis auf die der Vorstandsmitglieder, und Finanzdaten geschwärzt. Das Protokoll kann in der Klarversion auf Anfrage beim Vorstand eingesehen werden.

Position	Betrag
Lehrgangsausgaben (Material, Raummiete, Benzin f. Boote)	[redacted] €
ÜL-Abrechnungen	[redacted] €
Werbung (SZ + Amtsblätter)	[redacted] €
Törnausgaben	[redacted] €
Ehrenamtspauschale	[redacted] €
Fahrtkostenerstattung	[redacted] €
Kosten PSV-Boote	[redacted] €
Ausgaben Steganlagen	[redacted] €
Mieten (Lagerraum, IGB, Bous)	[redacted] €
Stellplatz Trailer Bostalsee	[redacted] €
Strom/Wasser	[redacted] €

5. **Hinweise**

Noch ist keine Zahlung an den Hauptverein für den Grundbeitrag für 2023 erfolgt (ca. [redacted] €). Eventuelle Steuernachzahlung für 2018 in Höhe von ca. [redacted] € (bis dato liegt noch kein Bescheid vor). Einige Liegeplätze wurden bereits 2023 für mehrere Jahre im Voraus bezahlt (Finanzierung neuer Steg).

[redacted] hat eine Nachfrage zu den Liegeplatzgebühren. Diese liegen bei ca. [redacted] € pro Jahr in Abhängigkeit von der Größe des Liegeplatzes.
Es kommt eine Nachfrage, ob steuerlich für die Jahre 2020 bis 2024 eine Nachzahlung zu erwarten sei. Für diese Jahre sind keine Nachzahlungen mehr zu erwarten.

Es wird nach dem Grund für die Steuernachzahlung gefragt. Der Schatzmeister des Hauptvorstands des Polizeisportvereinsberichtet von der Steuerprüfung im Jahr 2020. Dort wurde das Jahr 2018 geprüft. Dabei kam heraus, dass die Törns im wirtschaftlichen Bereich seien und diese mussten nachversteuert werden. Damals wurde Einspruch eingelegt, aber der erste Bescheid wurde abgelehnt. Alle Törns zählen in den wirtschaftlichen Bereich, nur Prüfungstörns und Törns außerhalb der EU sind Umsatzsteuer befreit.
Marc Stastny merkt an, dass Fahrtensegeln als Sport anerkannt wird und somit im Ideellen Bereich ist.

Der Schatzmeister des Hauptvorstands des Polizeisportvereinserklärt, dass die Törns damals die Newsletter und auf der Webseite als Freizeitveranstaltungen ausgeschrieben wurden. Dadurch hat das Finanzamt diese nicht als Sportbetrieb anerkannt.

Der Schatzmeister des Hauptvorstands des Polizeisportvereinsberichtet, dass damals alle Segeltörns als „Rumdumsorglos-Pakete“ angeboten wurden. In Zukunft sollen nur Boote gebucht werden, aber es dürfen keine Reiseangebote für Hin- und Rückfahrt gemacht werden. Der Verein darf in Zukunft Törns anbieten, der Umsatz im wirtschaftlichen Bereich darf jedoch nicht über [redacted] € liegen. Diese [redacted] € zählen für den ganzen Verein für alle wirtschaftlichen Bereiche.

Aus Datenschutzgründen sind Personendaten, bis auf die der Vorstandsmitglieder, und Finanzdaten geschwärzt. Das Protokoll kann in der Klarversion auf Anfrage beim Vorstand eingesehen werden.

Die Anzahlung soll im jeweiligen Jahr so hoch sein, dass die Vorauszahlungen gedeckt sind und somit nicht in einem Jahr ein großer Gewinn und im nächsten Jahr ein Verlust bei einem Törn erwirtschaftet wird.

[redacted] fragt, ob die Kasse ordnungsgemäß geführt ist und ob auf den Verein noch Nachzahlungen oder ähnliches zu kommen. Der Schatzmeister des Hauptvorstands des Polizeisportvereinserzählt, dass alle Kassenberichte gut geführt sind und alles mit der Kassiererin abgestimmt ist. Auf den Verein kommen keine Nachzahlungen mehr zu.

[redacted] fragt nach, ob noch Törns im Zweckbetrieb laufen. Laut dem Schatzmeister des Hauptvorstands des Polizeisportvereinssind keine Törns mehr im Zweckbetrieb.
Der gesamte Punkt Törns soll später unter den Anträgen besprochen werden.

Antrag von [redacted] Stellungnahme der ausgeschiedenen Vorstandsmitglieder (siehe 2.3 (C)):

Der ehemalige Stegwart stellt seinen Bericht vor:

Oktober 2024:
Nach der Wahl im Oktober 2024 lag der Fokus darauf sich Kenntnisse anzueignen, um die Webseite der Abteilung Wassersport zu überarbeiten und den Newsletter zu erstellen. Hierdurch sollte und konnte die Kommunikation vom Vorstand zu den Mitgliedern sichergestellt und Informationen verteilt werden. Über diese Medien wurden dann zeitnah die Termine für die Fahrt zur Messe „Boot“ nach Düsseldorf und des Neujahrsempfang bekannt gegeben.

Von [redacted] wurden die benötigten Berechtigungen eingerichtet um als Stegwart die Administration der Zutrittskontrolle am Steg zu übernehmen, die hierzu benötigten Fähigkeiten wurden sich angeeignet.

November 2024:
Von November bis April wurde der HTW Saarbrücken ein über Winter nicht genutzter Liegeplatz kostenfrei zur Verfügung gestellt und den Professoren [redacted] sowie ihrem Team der Zutritt zum Steg ermöglicht. Sie starteten dann mit ihrem Forschungsschiff LUNA vom Osthafenaus aus zu einer Vielzahl an Messfahrten, um das Strömungsverhalten an unterschiedlichen Stellen auf der Saar zu untersuchen.

Dezember 2024:
Im Dezember war eher das Organisatorische gefragt, es herrschte reger E-Mail-Austausch mit den Interessenten für die Fahrt zur Messe „Boot“ in Düsseldorf und den Mitgliedern, die sich für den Neujahrsempfang anmelden wollten.

Es wurde beschlossen, dass ein Liegeplatz an Steg 1 nicht in die jährliche Vermietung geht, sondern als Gastliegeplatz für Mitglieder des PSV zur Verfügung gestellt wird. Gegen eine Pauschale von 10€/Tag oder 50€/Woche kann dieser nun über den Stegwart angemietet werden. Der angefallene Stromverbrauch wird zusätzlich berechnet.

Aus Datenschutzgründen sind Personendaten, bis auf die der Vorstandsmitglieder, und Finanzdaten geschwärzt. Das Protokoll kann in der Klarversion auf Anfrage beim Vorstand eingesehen werden.

Januar 2025:
Im Januar wurden die personalisierten Tickets für die „Boot“ geordert und ausgedruckt. Die Fahrt konnte wie geplant am 26.01.2025 stattfinden.

Parallel hierzu wurde die Teilnehmerliste für den Neujahrsempfang erstellt. Dieser fand am 01.02.2025 in Bübingen in der der Halle der Karnevalsgesellschaft „die Holzäppel e.V.“ statt. Nach Rückmeldung vieler der anwesenden Mitglieder war der Empfang ein tolles Event.

Februar 2025:
Nachdem sich [redacted] dankenswerterweise dazu bereit erklärt hatte, die organisatorischen Punkte wie Webseite und Newsletter zu übernehmen, konnte der Fokus auf die technischen Arbeiten am Steg gelegt werden.

Die Stadt Saarbrücken wünschte sich für das Saarspektakel eine Bühne auf dem Wasser und die Abteilung Wassersport erklärte sich bereit diese zu bauen. Es wurden die Baupläne gezeichnet, eine Stückliste für die benötigten Materialien erstellt und auf Grundlage dieser der Stadt Saarbrücken ein Kostenvoranschlag anhand gegeben.

Auf Grund von extremer Rutschgefahr wurden, mit Unterstützung von Nicki Schuh, die alten Gitterroste auf der Brücke an Steg 2 durch gesandete GFK-Roste ausgetauscht.
Aus dem gleichen Grund wurde auf dem Schwimmponton und an Steg 3 Rasenteppich ausgelegt.

März 2025:
Im März 2025 kam es am Steg zwei zu einer optisch feststellbaren Schräglage an zwei Fingern. Regenwasser war durch die Lukendeckel eingedrungen und hatte die Finger über die Zeit geflutet. Da die Schrauben der Deckel festkorrodiert waren wurden diese aufgebohrt, die Finger abgepumpt, die Lukendeckel neu abgedichtet und im Anschluss mit Blindnieten wieder verschlossen.

[redacted] errichtete an Steg 1 eine Überdachte Station, an der die Tanks der Fahrschulboote Umweltgerecht befüllt und gelagert werden können.
Die zu diesem Zeitpunkt gültige Stegordnung war nicht mehr Zeitgemäß. Der steigende Stromverbrauch der Anlieger war in dieser nicht berücksichtigt und die Ordnung wurde daher angepasst. Alle Stromkosten die nun 7% der Liegeplatzgebühr überschreiten, werden seit der Saison 2025 durch den Liegeplatzinhaber nachgezahlt.
Nach erfolgreicher Überprüfung der Wasserqualität auf Keimfreiheit, wurde die Trinkwasserleitung am Steg wieder in Betrieb genommen.

April 2025:
Am ersten Donnerstag im April wurde wieder der "offener Steg" gestartet. Hierbei haben Mitglieder und Interessierte die Möglichkeit sich rund um den Verein, die Ausbildung und das Vereinsleben zu informieren und auszutauschen. Wie in den Vorjahren, wurde diese Art der Kommunikation sehr gut angenommen.

Nach der Bestätigung des Kostenvoranschlages durch die Stadt Saarbrücken machte sich Werner Müller daran, die benötigten Schwimmkörper und die Aluminiumprofile zu bestellen. Beides wurde Zeitnah angeliefert und durch [redacted] [redacted] und [redacted] abgeladen und auf dem Gelände der Fa. Greencell bereitgestellt.

Aus Datenschutzgründen sind Personendaten, bis auf die der Vorstandsmitglieder, und Finanzdaten geschwärzt. Das Protokoll kann in der Klarversion auf Anfrage beim Vorstand eingesehen werden.

Nachdem an Steg 2 der nötige Platz geschaffen wurde beginnen [redacted] und [redacted] mit den ersten Arbeiten zur neuen Stromversorgung.

Mai 2025:
Gemeinsam mit [redacted] wurde in kürzester Zeit, auf dem Gelände der Fa. Greencell, die Rahmenkonstuktionen für zwei Schwimmpontons von je 3m x 6m errichtet welche im Nachgang zu einer 6m x 6m großen Bühne für die Stadt Saarbrücken zusammen gebaut werden sollen.

Mit Unterstützung von [redacted], [redacted], [redacted] und Mitarbeitern der Fa. Greencell konnten die Pontons auf einen Hänger geladen, an unsere Slip Rampe gebracht und dort zu Wasser gelassen werden. Von dort aus wurden beide an Steg 1 gepaddelt, um hier den Decksbelag aus WPC zu montieren.

Der Aufbau der WPC-Beplankung wurde durch [redacted] und [redacted] sowie [redacted] ausgeführt.

Juni 2025:
Neben dem donnerstags stattfindenden „offenen Steg“ und dessen Betreuung wurde weiter an der Bühne für die Stadt Saarbrücken gearbeitet.
An den noch einzelnen Pontons wurden Klampen, Zaunpfosten und Sicherungsketten angebracht.

An Steg 2 wurde analog zu Steg 3 eine automatischer Schlauchroller für den Trinkwasserschlauch installiert.
Durch [redacted] und [redacted] wurden Lichtmasten gesetzt, um die Beleuchtung der Steganlage zu verbessern. Hierzu hatte Patrick Blass bereits im letzten Jahr mehrere Lampen organisiert.

Juli 2025:
Die beiden Schwimmpontons wurden durch angepasste Reibhölzer und Gewindestangen zu einer 6m x 6m großen Schwimmplattform verbunden.

Diese Schwimmplattform dient der Stadt Saarbrücken als Bühne für das Saarspektakel und wird der Abteilung Wassersport im Polizeisportverein Saar e.V. außerhalb der Nutzungszeit kostenlos zur Verfügung gestellt.

Somit konnten wir durch den Bau unsere Nutzungsfläche auf dem Wasser um 36qm vergrößern ohne an den Kosten von ca. 17.000€ beteiligt gewesen zu sein.

August 2025:
Die errichtete Schwimmplattform wurde mit Hilfe des Vereinsbootes Calypso 2 in die Saarbrücker Innenstadt geschleppt und dort an der Berliner Promenade verankert.
Ein von der Stadt arrangierter Bühnenbauer errichtete ein Bogendach darüber und installierte die notwendige Ton- und Lichttechnik

Mit Hilfe von zahlreichen engagierten Mitgliedern wurde das Saarspektakel ein toller Erfolg. Auch trug der neue Standort direkt neben der Bundespolizei zu mehr Publikumsbesuch bei als noch zwei Jahren zuvor.

Aus Datenschutzgründen sind Personendaten, bis auf die der Vorstandsmitglieder, und Finanzdaten geschwärzt. Das Protokoll kann in der Klarversion auf Anfrage beim Vorstand eingesehen werden.

Nach dem Saarspektakel schleppte Ralf Klein die Schwimmplattform mit seinem Boot zurück in den Osthafen, wo sie seitdem, vor allem donnerstags am „offenen Steg“, gute Dienste leistet.

September 2025:
Zusammen mit zahlreichen Helfern wurde der Auf- und Abbau sowie die Durchführung des Stegfestes arrangiert.

Dank der Spenden für die am Saarspektakel vorhanden Getränke, konnten wir der Elterninitiative krebskranker Kinder 300 € überreichen. Im Laufe des Stegfestes kamen weitere 60 € hinzu.

Nachdem es beim Stegfest über den Tag hinweg trocken geblieben war, sorgte gegen 23:00 Uhr ein Wolkenbruch dafür, dass die Stromversorgung im Zelt zum Erliegen kam. Bei der Fehlersuche konnte eine mit Wasser vollgelaufene Kupplung am Kühlwagen als Auslöser ausgemacht werden. Der Fehler wurde behoben und die Feierlichkeiten konnten bis in die frühen Morgenstunden weiter gehen.
Oktober 2025:
Für den 11. Oktober wurde ein Abschippern zu unseren Freunden vom Yachtclub Hanweiler e.V. organisiert. Wir fuhren mit 7 Booten aus Richtung Saarbrücken los und trafen uns im Hafen Hanweiler mit [redacted] und [redacted] vom „Kudda“, die auf der Rückreise von ihrem Törn extra hier Station gemacht haben. Bei Pizza und gekühlten Getränken ließen wir, mit musikalischer Unterstützung von [redacted] den Abend ausklingen. In Kleingruppen ging es dann sonntags wieder zurück in den Osthafen.

Am 29.10.2025 wurde unser Stromzähler, der sich auf dem Grundstück des MBCS befindet, durch die Stadtwerke gewechselt. Der neue Zähler ist digital und es ist kein jährliches Ablesen mehr erforderlich.

Am 30.10.2025 fand der letzte „offene Steg“ für das Jahr 2025 statt.

Fazit:

- Die Veranstaltungen Boot, Neujahrsempfang, Saarspektakel, Stegfest und Abschippern fanden wie geplant statt und wurden rege angenommen.
- Im Jahr 2025 waren, bis auf den Gastliegeplatz, alle Liegeplätze vermietet, eine Warteliste besteht.
- Es gibt aktuell keine bekannten Mängel an der Steganlage.
- Die Projekte Beleuchtung und „neue Stromversorgung an Steg 2“ laufen, Projekte wie Bühne, Gitteroste Brücke 2, Umfüllstation, usw. sind abgeschlossen.
- Der „offene Steg“ war auch im Jahr 2025 sehr gut besucht und wird Stand jetzt am 02.04.2026 in die nächste Runde gehen.
- Als Themen für 2026 stehen bereits fest: Schwimmfähigkeitsnachweis des Steg 2 und Erneuerung Decksbelag der Brücke 3 (Rutschgefahr/Holz marode)

Ich möchte mich bei allen Mitgliedern, die sich in das Vereinsleben mit eingebracht herzlich bedanken. Nur durch eine solche Mitarbeit kann ein Verein bestehen.

Aus Datenschutzgründen sind Personendaten, bis auf die der Vorstandsmitglieder, und Finanzdaten geschwärzt. Das Protokoll kann in der Klarversion auf Anfrage beim Vorstand eingesehen werden.

[redacted] fragt nach der Reinigung des Steges. Markus antwortet, dass die Reinigung einmal im Jahr im Frühjahr durch die Anleger stattfindet. Der Steg müsste noch einmal gründlich gereinigt werden. Hierfür wird auch die Hilfe der Steganlieger benötigt.
[redacted] fragt, ob die Stadt den Ponton auch bei anderen Veranstaltungen als dem Saarspektakel benutzen könnte. Rein theoretisch könnte die Stadt den Ponton auch bei anderen Veranstaltungen benutzen. [redacted] [redacted] (Mitarbeiter vom Kulturamt Saarbrücken) sagt, dass dies nicht vorgesehen ist und dass der Ponton nur für das Saarspektakel gebaut worden ist und dieser im Osthafen bleiben und nicht vermietet werden soll. Der Ponton gehört dem Kulturamt und nicht der Stadt Saarbrücken.

[redacted] fragt nach Anzahl der Liegeplätze. Wir haben im Moment 28 Liegeplätze.

Eine Stellungnahme des ehemaligen 1. und des 2. Vorsitzenden wurde von uns angefragt, aber wir haben leider keine Antwort erhalten. Der zweite Vorsitzende des PSV Hauptvereins berichtet, dass man keine Stellungnahme fordern kann, dann aber auch keine Entlastung erteilen könnte.

[redacted] berichtet, dass ihm sportliche Vereinstätigkeiten in den Berichten aus dem Vorstand fehlen.

Markus Bauer berichtet von den Sporttätigkeiten von unserem Landesverband. Danach hat jedes Mitglied an den vom Verband geforderten Tätigkeiten teilgenommen. Für nächstes Jahr soll vom Vorstand ein Formular zum Ausfüllen bereitgestellt werden und dann kann ein Punkteranking von den Mitgliedern vorgestellt werden.

[redacted]stellt die Wettbewerbsordnung des Verbands vor. Die Ausgestaltung für die Meldungen an den Verband soll nur grob was vorstellen. Damit jeder Verein eine eigene Sportveranstaltung erstellen kann.

Der zweite Vorsitzende des PSV Hauptvereins sagt, dass die Bereichsleiter gut berichtet haben. Der sportliche Aspekt fehlt jedoch. Es soll perspektivisch eine Position eines „sportlichen Leiters“ geschaffen werden.

[redacted] merkt an, dass die Mitglieder nicht über die Abgabe der Fahrten informiert wurden. Dies sollte wieder ausgeschrieben und die ersten 3 Plätze prämiert werden.

Es wird gefragt, warum die 1. und 2. Vorsitzende zurückgetreten sind. Die Kassiererin sagt, sie sind aus persönlichen Gründen zurückgetreten und es hat innerhalb des Vorstandes nicht gepasst.
Sie ruft dazu auf, dass wir einen guten Vorschlag zur Wahl brauchen. Die Personen, die sich zur Wahl stellen, sollen sich vorstellen und sagen, wie sie zu gewissen Punkten stehen.

Aus Datenschutzgründen sind Personendaten, bis auf die der Vorstandsmitglieder, und Finanzdaten geschwärzt. Das Protokoll kann in der Klarversion auf Anfrage beim Vorstand eingesehen werden.

Top 6: Bericht der Kassenprüfer

Der Schatzmeister des Hauptvorstands des Polizeisportvereinsstellt den Bericht vor:

PSV Saar e.V.

Kassenprüfungsbericht

Die Prüfung bei der Abteilung Wassersport für das Kalenderjahr 2024
erfolgte am 18.03.2024

1. [redacted]

a) Kassenbuch/Journal wurde für den *Zeitraum* vom 01.01.2024 bis 31.12. 2024 überprüft

[redacted]

Die Entlastung der Kassiererin wird empfohlen

Kassenprüfer:

[redacted]

1. Hauptverein
2. Kassenprüfer
3. **Abteilung**

Werner Mechenbier
(1. Schatzmeister des PSV Saar e.V.)

[redacted] sagt, dass er den Beleg zum Verkauf des Jetskis habe, außerdem hätte es keine Aufforderung zur Törnabrechnung gegeben. Bei [redacted] Kosten gab es einen Fehler bei der Bezeichnung der Ausgabe. Hierbei geht es über die Kosten Teilnehmer des Törns. [redacted] hat für

Aus Datenschutzgründen sind Personendaten, bis auf die der Vorstandsmitglieder, und Finanzdaten geschwärzt. Das Protokoll kann in der Klarversion auf Anfrage beim Vorstand eingesehen werden.

alle das Hotel gebucht und bezahlt. Um von günstigeren Flugzeite und Flugpreisen zu profitieren, hatten die Teilnehmer zur Übernachtung ein Hotel genommen, bevor sie zurückgeflogen sind.

[redacted] sagt, dass die Ausgaben für die Werbung gerechtfertigt sind, da wir so viele Einnahmen vom Kurs haben. Bei den aktuellen Ausbildungskursen hat der Vorstand eine Abfrage gemacht und festgestellt, dass die meisten unsere Ausbildungsangebote übers Internet finden, daher werden wird der Verein in den nächsten Jahren wohl keine Schaltung in den Amtsblättern mehr machen. Die Anzeige in der Saarbrücker Zeitung soll weiterhin geschaltet werden.

Top 7: Aussprache zu den Berichten

Die Aussprache zu den Berichten hat während der Berichte stattgefunden.

Top 8: Entlastung des Vorstandes

Es soll nur der anwesende Vorstand für das Jahr 2024 entlastet werden.
[redacted] beantragt, die Entlastung der anwesenden Vorstandsmitglieder. Die Entlastung des anwesenden Vorstandes wird einstimmig mit 0 Gegenstimmen und 4 Enthaltungen erteilt.

Die Entlastung des 1. Vorsitzenden wird mit 8 Ja-Stimmen, 21 Nein-Stimmen und 38 Enthaltungen nicht erteilt.

Die Entlastung des 2. Vorsitzenden wird mit 19 Ja-Stimmen, 19 Nein-Stimmen und 27 Enthaltungen nicht erteilt.

Es wird gefragt, ob der 2. Vorsitzende für 2024 entlastet werden soll. Es gibt 19 Ja-Stimmen, 20 Nein-Stimmen und 27 Enthaltungen.

Die beiden ehemaligen Vorsitzenden sollen einen Bericht für das Jahr 2024 und 2025 abgeben und dann soll die Entlastung wieder beantragt werden.

Top 9: Ergänzungswahl des Vorstandes (m/w/d)

Die Wahl erfolgt für die Dauer von 3 Jahren, damit die Amtszeit gleichlautend ist mit der jetzt bestehenden Wahlperiode.

9.1 Erster Vorsitz

Ingo Lay führt die Wahl durch.

Nicki Schuh wird vorgeschlagen.
Er stellt sich vor und würde zur Verfügung stehen.
Es gibt keine weiteren Vorschläge.

Aus Datenschutzgründen sind Personendaten, bis auf die der Vorstandsmitglieder, und Finanzdaten geschwärzt. Das Protokoll kann in der Klarversion auf Anfrage beim Vorstand eingesehen werden.

[redacted] fragt, wie Nicki Schuh zum Segeln steht. Nicki Schuh ist Motorbootfahrer und kein Segler und hat auch keinen Segelschein. Es ist für ihn aber selbstverständlich,auch die Interessen der Segler zu vetreten.
[redacted] fragt, ob Nicki schon Vereinsarbeit gemacht hat. Nicki war beim DJK Burbach beim Fußballverein im Vorstand.
Es wird gefragt, ob es einen weiteren Vorschlag als 1. Vorsitzender gibt und ob einer länger im Verein ist. Es ist keine Voraussetzung, dass man lange im Verein ist und sich auskennt. [redacted] verweist darauf, dass es doch eher auf die Teamfähigkeit ankommt und anpacken sollte.
Es gibt keine weiteren Vorschläge für den 1. Vorsitz.

Die Wahl von Nicki Schuh erfolgt mit 6 Gegenstimmen und 19 Enthaltungen.
Er nimmt die Wahl an.
Ingo Lay übergibt die Führung der Versammlung an den neu gewählten 1. Vorsitzenden.

9.2 Zweiter Vorsitz

[redacted] sagt, dass es früher keinen 2. Vorsitzenden gab und dieser aus der Reihe des Vorstands bestimmt wurde. [redacted] schlägt [redacted] vor. Er will dieses Amt jedoch nicht übernehmen. Es wird über die Besetzung des 2. Vorsitzenden diskutiert.
[redacted] schlägt [redacted] vor. Patrick steht jedoch auch nicht zur Verfügung. Nicki Schuh sagt, dass sehr gut wäre, jemanden aus der Gruppe der Segler im Vorstand zu haben und fragt nach Vorschlägen.

Es gibt werden keine weiteren Vorschläge gemacht, daher kann keine Wahl durchgeführt werden und die Stelle bleibt vakant.

9.3 Stegwart (m/w/d)

[redacted] und Markus Bauer werden vorgeschlagen.
[redacted] stellt sich vor.
Er ist seit 3 Jahren im Verein, ist Werkzeugschlosser und möchte sich gerne in den Verein einbringen. Jürgen Bohm meldet sich zu Wort. Er sagt, dass [redacted] immer, wenn Hilfe benötigt ist, da war.
[redacted] merkt an, dass der Stegwart der Ansprechpartner für die Pächter der Wasserfläche ist und darüber hinaus in seiner Funktion auch für den Schwimmfähigkeitsnachweis verantwortlich ist.

Markus Bauer stellt sich vor. Er berichtet, dass er aus persönlichen Gründen zurückgetreten ist und diese jedoch nicht mehr vorhanden sind. Er möchte sich wieder zur Wahl stellen.
Es wird beschlossen, dass über beide gleichzeitig abgestimmt werden soll.
Für Andreas gibt es 8 Ja-Stimmen. Auf Markus entfallen 47 Stimmen. Es gibt 8 Enthaltungen.

Markus Bauer nimmt die Wahl an und würde sich freuen, wenn [redacted] weiterhin dem Verein helfen würde.

Aus Datenschutzgründen sind Personendaten, bis auf die der Vorstandsmitglieder, und Finanzdaten geschwärzt. Das Protokoll kann in der Klarversion auf Anfrage beim Vorstand eingesehen werden.

9.4 Medienbeauftragte/r

Nadja Lehr wird vorgeschlagen.
Sie stellt sich vor. Es gibt keine weiteren Vorschläge.

Werner Müller sagt, dass eine Medienbeauftragter notwendig ist, aber ob Nadja, auch die Schriftführerin übernehmen kann. Da ein Schriftführer gewählt ist, wird diese Stelle nicht übernommen. In Zukunft können die Medienarbeiten und die Schriftführeraufgaben eventuell zusammengefasst werden.
[redacted] fragt nach, ob man eine Gruppe mit Fotografen aufbauen könnte, um die Medienarbeit zu erweitern.

Die Wahl von Nadja Lehr erfolgt mit 77 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen und 1 Enthaltung.
Sie nimmt die Wahl an.

Top 10: Anträge

10 (A)

1. Wiederherstellung des Sportbetriebs

Das Logbuch für das Motorbootfahren soll veröffentlicht werden.
[redacted] erklärt, dass wir im Landesfachverband beim LSVS sind und dieser nur anerkannte Sportarten fördert. „Hausboot“ fahren zählt hierbei nur als Freizeitbeschäftigung. Bei der damaligen Prüfung hätte das Wasserskifahren auf der Mosel und das Segeln den Verein gerettet. [redacted] stellt den Antrag, dass wir für den Sportbetrieb entsprechend der Mitgliederanzahl und nicht nur mit einem Boot, wieder segeln gehen.

Ingo Lay berichtet, dass man für den sportlichen Aspekt einen Wettbewerbssinn benötigt. Auf der anderen Seite darf man nicht als Reiseleiter auftreten. Als Reiseveranstalter wäre man in Konkurrenz zu gewerblichen Reiseanbietern. Ingo Lay befürwortet, dass wir Segeltörns anbieten können. Wir müssen jedoch genau schauen, wie man es ausschreibt und dafür auch genaue Regeln aufstellt.
[redacted] sieht es mit dem „Rundumpaket“ etwas anders. Beim Fußball oder anderen Sportarten werden auch Fahrten mit Anreise und ähnliches angeboten.
Er spricht an, dass, wenn man keine Segeltörns macht, man dann auch nicht ausbilden dürfe, da diese sonst als gewerbliche Fahrschule gelte.
[redacted] sagt, dass ein Sportwart fehlt. Wir müssen die Törns so durchführen, dass diese nicht gewerblich sind. Wir dürfen nur eine Leistung anbieten, da wir sonst Reiseleiter sind.
Für den Antrag der Aufnahme der Sportarbeit gibt es eine deutliche Mehrheit, 0 Gegenstimmen und 12 Enthaltungen. Der Sportbetrieb soll wieder aufgenommen werden.
Anmerkung: Aufgrund der fortgeschrittenen Zeit haben einige wenige Mitglieder die Versammlung verlassen. Eine genaue Zahl der noch Anwesenden wurde nicht ermittelt. Die Ermittlung der Zustimmung oder Ablehnung wurde nach Prinzip der qualifizierten Mehrheit vollzogen.

Aus Datenschutzgründen sind Personendaten, bis auf die der Vorstandsmitglieder, und Finanzdaten geschwärzt. Das Protokoll kann in der Klarversion auf Anfrage beim Vorstand eingesehen werden.

10 (A)
2. Antrag auf Einspruch des geschäftsführenden Vorstands gegen Steuerbescheid

[redacted] stellt den Antrag, dass wir, Einspruch einlegen und ggf. klagen sollen, sollte das Finanzamt erneut das Segeln nicht als Zweckbetrieb anerkennt.
Der Antrag wird mit 27 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme und 29 Enthaltungen angenommen.

10 (B) Antrag von Mitglied [redacted]: Trennung der Abt. Wassersport vom Hauptverein

[redacted] bezieht sich auf die Sitzung von 2024. Es wurde eine Trennung vom Hauptvorstand in den Raum gestellt. [redacted] erklärt zu seinem Antrag, dass eine Abtrennung vom Hauptverein sinnvoll und die Gründung eines eigenständigen Vereins sinnvoll wäre.
Ingo Lay erklärt die rechtliche Situation. Eine Abtrennung ist nicht möglich. Es ist nur möglich, dass alle Mitglieder aus dem Verein austreten und einen neuen Verein gründen. Bei einer Abspaltung, würde das ganze Vermögen an den Hauptverein übergehen.
[redacted] bekräftigt, dass man auf die Abspaltung vom Hauptverein hinarbeiten soll.
Der Antrag, dass der Vorstand auf eine Abspaltung vom Hauptverein hinarbeiten soll, wird mit 5 Ja-Stimmen, 35 Nein-Stimmen und 7 Enthaltungen abgelehnt.

Top 11: Sonstiges

[redacted] weist auf die Fahrt zur Messe „Boot“ am Samstag, den 24.01.2026, hin.

[redacted] bietet darum das Protokoll zeitnah zu versenden und nicht erst kurz vor der nächsten Mitgliederversammlung.

[redacted] berichtet, dass fast keine Polizeibeamte mehr im Verein sind. Es soll wieder Werbung innerhalb der Polizei gemacht werden und gibt den Hinweis, dass man zum Beispiel Aushänge in den Dienststellen oder auch eine Anzeige in der Gewerkschaftszeitschrift schalten könne. Außerdem soll eine Ehrung für eine 25-Jährige Mitgliedschaft oder ähnliche Verdienste stattfinden. Des Weiteren soll der Verein prüfen, ob Jugendarbeit, wie zum Beispiel Fahrten mit Schulen, wieder aufgenommen werden kann.

Die Mitgliederversammlung endet um 21:16 Uhr.

Saarbrücken, den 10.12.2025

Für den Vorstand





Mario Breinig, Ausbildungsleiter

Nicki Schuh, 1. Vorsitzender

Die Unterschriften sind aus Sicherheitsgründen überlagert.

Aus Datenschutzgründen sind Personendaten, bis auf die der Vorstandsmitglieder, und Finanzdaten geschwärzt. Das Protokoll kann in der Klarversion auf Anfrage beim Vorstand eingesehen werden.